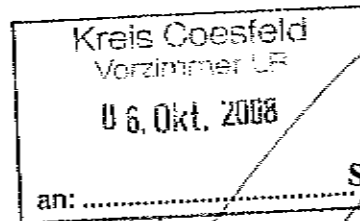


Initiative Schloss Senden e.V.

c/o Dr. Klaus Drerup
Wilhelm Haverkamp Str. 10
48308 Senden

www.Schloss-Senden.net

Initiative@Schloss-Senden.net



Herrn
Landrat Konrad Püning
- persönlich -
Kreis Coesfeld
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Betrifft Bürgerantrag

Sehr geehrter Herr Püning,

herzlichen Dank für Ihr Antwortschreiben vom 03.09.2008.

Auf Grund Ihrer Ausführung bitte ich Sie, unseren "Bürgerantrag" in den Kreistag als Anregung der Initiative Schloss Senden e.V. einzubringen.

In diesem Antrag möchte die Initiative den Kreistag dazu anregen, die Bemühungen unseres Vereines zu unterstützen und zu befürworten.

Ziel der Initiative ist es, dass die öffentliche Hand das Schloss Senden erwirbt, restauriert und als Kunst- und Kultureinrichtung der Bevölkerung zugänglich macht.

Im April 2008 hat der Rat der Gemeinde Senden einen Bürgerantrag unseres Vereines angenommen und unterstützt unsere Bemühungen .

Die Akzeptanz der Sendener Bevölkerung wurde am 23.08.08 auch sichtbar, als sich über 200 Sendener Bürger aus mehr als 40 Vereinen und die Gemeindeverwaltung an einer Aufräumaktion rund um das Schloss Senden beteiligt haben!

Eine Unterstützung bzw. Befürwortung dieses Projektes auch durch den Kreistag Coesfeld ist sicher hilfreich bei weiteren Verhandlungen mit Behörden und Institutionen des Landes und des Bundes.

Begründung der Anregung:

Die städtebauliche Lage des Schlosses und die historische Bedeutung für die Gemeinde Senden und den Kreis Coesfeld sind einmalig. Eingebunden in die Parkanlagen der Gemeinde und in unmittelbarer Nachbarschaft zur Steverhalle, Cabriobad, Sportanlagen und Schulen drängt sich die öffentliche Nutzung des Schlosses zwingend auf.

Die Schlösserlandschaft des Münsterlandes würde um ein weiteres lohnenswertes historisches Schloss ergänzt.

Inhaltlich bietet sich eine Erweiterung des sozialen und kulturellen Angebotes in diesem Umfeld an.

Erste Grundlagen eines möglichen Nutzungskonzeptes hat der Verein in seiner letzten Mitgliederversammlung am 29.01.2008 der Öffentlichkeit vorgestellt. Er wird in einem transparenten Prozess weiter an der Entwicklung des Nutzungskonzeptes arbeiten.

Neben Räumlichkeiten für örtliche Vereine, Begegnungsstätten für Bürger und Vertreter der Gemeinde, VHS, Musikschule, Tourismausbüro und mehr können Möglichkeiten für kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art - auch mit überregionalen Bezügen - entstehen. Auch das Gelände vor dem Schloss bietet sich an für vielfältige Veranstaltungen.

Eine Gastronomie im Schloss muss als Bereicherung für die Gemeinde und besonders ihre touristische Bedeutung für die Region gesehen werden. Seminarräume für Schulungs- und Fortbildungsmöglichkeiten in Verbindung mit Gästezimmern für Teilnehmer mehrtägiger Veranstaltungen sind denkbar.

Die Voraussetzungen sind gegeben!

Bisherige Untersuchungen haben ergeben, dass eine Sanierung grundsätzlich möglich ist.

Nachdem keine privaten Investoren mehr vorhanden sind, wurde Verhandlungsbereitschaft über den Kaufpreis durch den Besitzer angedeutet. Der Eigentümer muss bereit sein, das Schloss zu einem angemessenen Preis an die Gemeinde zu verkaufen.

Inzwischen hat der Besitzer der Erstellung eines Wertgutachtens durch öffentliche Gutachter zugestimmt!

Die Landesregierung hat durch Vertreter des Bauministeriums signalisiert, dass die Förderung möglich ist, wenn Fördervoraussetzungen in Form einer öffentlichen Nutzung gegeben sind.

Der Verein wird sich für die Erstellung eines Nutzungskonzeptes und für die Beschaffung von Fördermitteln aus nicht öffentlichen Institutionen engagiert einsetzen. Darüber hinaus erklärt er sich bereit, die öffentliche Hand - hier ist die Gemeinde Senden erster Ansprechpartner- bei der Erschließung aller verfügbaren Quellen öffentlicher Fördermittel zu unterstützen.

Neben der Erhaltung aus oben genannten Gründen ergibt sich mit dem Erwerb durch die öffentliche Hand für die Gemeinde Senden und den Kreis Coesfeld auch die Möglichkeit, für zukünftige Projekte, die heute noch nicht vorhersehbar sein mögen, das Schloss mit seinem Grundstück zu nutzen.

Der Verein ist bereit, mit Hilfe und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Gemeinde Senden und dem Kreis Coesfeld die stufenweise Umsetzung der Sanierung zu gestalten.

Es ist auch vorstellbar, dass der Betrieb des Schlosses von einem Trägerverein oder einer Stiftung getragen wird, damit keine zusätzliche Belastungen aus Unterhaltung und Betrieb des Schlosses für die Gemeinde Senden und den Kreis entstehen.

Wir sind davon überzeugt, dass eine grundsätzliche Bereitschaftserklärung des Kreistages die unumgängliche Voraussetzung dafür ist, dass sich kreis-, landes-, bundes- und europaweite Institutionen, Ministerien und Organisationen bereit erklären, unser Vorhaben zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

